

FV Illertissen – 1. FC Nürnberg

Ein versöhnlicher Jahresabschluss gelang Regionalligist FV Illertissen am Samstag. Mit 2:0(1:0) gab es nämlich einen Sieg gegen den 1. FC Nürnberg. Der ist um so höher zu bewerten, als die jungen Cluberer bis dahin erst ein einziges Auswärtsspiel verloren hatten. Lukas Kling mit einem tollen Tor in der ersten Hälfte und Youngster Alexander Nollenberger mit seinem ersten Regionalligatreffer nach der Pause sorgten für den wichtigen Dreier ihres FVI. Die Mannschaft belohnte sich damit selber für ein engagiertes Auftreten und kann mit einem positiven Ergebnis in die Winterpause gehen. Die endet am 04. März mit einem Auswärtsspiel bei Bayern Hof. Von Beginn an hatte das Spiel gezeigt, dass den Einheimischen nichts geschenkt würde. Die Partie war intensiv und von hohem Tempo geprägt. Man sah frühzeitig, dass die überragende Auswärtsbilanz der Nürnberg nicht von Ungefähr kam. Andererseits waren die Illertisser sehr gut organisiert, setzten den Gegner immer wieder unter Druck. Gefährlich wurde es dabei erstmals in der 21. Minute, als ein Nürnberger Abwehrspieler die scharfe Hereingabe von Sebastian Enderle im letzten Moment vor dem einschussbereiten Alexander Nollenberger klärte. Mit einer schönen Direktabnahme zwei Minuten später unterstrich Lukas Kling, dass man unbedingt ein Tor erzielen wollte. Auf der Gegenseite hatte Torhüter Felix Kielkopf kein Problem beim ersten Versuch der Nürnberger durch Manuel Feil. Das Eintrittsgeld allein wert war schließlich in der 38. Minute das 1:0 durch Lukas Kling. Er jagte nämlich den Rückpass von Nicolas Jann aus gut 20 Metern in den Winkel. Dass diese Führung Gold wert war für die Moral der jungen Illertisser Mannschaft sah man im weiteren Verlauf. Das war vor allem nach der Pause nötig, als die Gäste vehement auf den Ausgleich drängten. Dadurch ergaben sich natürlich auch mehr Räume für die Illertisser. So in der 55. Minute, als sich Daniel Lang durchgesetzt hatte, aber nur das Außennetz traf. Dann war es aber so weit. Alexander Nollenberger zog mit dem Steilpass von Lukas Kling auf und davon, traf ins lange Eck zum 2:0(63.). Zwar höchstwahrscheinlich eine Vorentscheidung, aber für die Nürnberger kein Grund aufzugeben. Ein wenig Glück benötigte dann der FVI, denn in der 68. Minute traf Oktay Leyla mit seinem Freistoß aus 18 Metern nur die Latte. Auch Torjäger Dominic Baumann hatte in der 79. Minute kein Glück, sein Schuss vom Strafraumeck aus strich am langen Eck vorbei. Zuvor war Daniel Lang haarscharf an einer Flanke von Sebastian Enderle vorbeigeschrammt, doch ein dritter Treffer wäre des Guten zuviel gewesen.

Michael Köllner (Trainer 1. FC Nürnberg II): "Wir haben heute gegen eine kampfstärke und kompakt spielende Mannschaft verloren. Nach dem Rückstand war es schwer, die Bälle nach vorne zu bringen. Der Gegner hat leidenschaftlich gespielt. Nach dem 0:2 lief uns dann die Zeit davon."

Ilija Aracic (Trainer FV Illertissen): "Ein großes Lob an meine Mannschaft. Es war ein wichtiger Sieg nach drei Niederlagen ohne eigenen Treffer. Meine Mannschaft hat sich heute mehr zugetraut als in den letzten Spielen und hat sich hineingekämpft. Glücklicherweise haben wir dann den Konter zum 2:0 gesetzt."

FV Illertissen:Kielkopf – Allgaier, Rupp, Strahler, Enderle – Jann, Kling(83. Mozler), Nebel, Hahn – Nollenberger(75. Krug), Lang(88. Geldhauser)
Torfolge:1:0(38.)Kling, 2:0(63.)Nollenberger
Schiedsrichter:Roman Potemkin(Kronach)
Gelbe Karten:Hahn, Lang, Nebel, Krug(I)-Knipfer, Löwen(N)
Zuschauer:310